



Montageanleitung Bremssystem

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf eines 612-Parts Produkts entschieden haben. Lesen Sie diese Anleitung und die zugehörigen Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie die Komponenten montieren und einsetzen.

Sollten Sie sich bei den auszuführenden Arbeiten oder Montageschritten Ihrer Sache nicht sicher sein, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachhändler oder kontaktieren Sie 612-Parts.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Seiten aufmerksam durch.

Eisz GmbH
Gottfried-Kellerstr 8
6010 Kriens
Schweiz

www.612-Parts.com
info@612-parts.com

Achtung!

Die Bremsanlage, insbesondere die Bremsscheiben, können im Betrieb sehr heiß werden.
Es besteht eine Verbrennungsgefahr!

Lassen Sie die Komponenten ausreichend abkühlen, bevor Sie Arbeiten ausführen.

Vermeiden Sie bei Montagearbeiten unbedingt die Kontamination der Bremsscheiben und Bremsbeläge mit Bremsmedium oder Fetten.

Verwenden Sie zur Reinigung der Bremsanlage nur Seifenwasser.
Verwenden Sie **KEINEN** KFZ-Bremsenreiniger. Dieser kann je nach chemischer Zusammensetzung die Dichtungen angreifen.

Verwenden Sie als Bremsmedium ausschließlich Mineralöl.

Entsorgen Sie gebrauchtes Mineralöl entsprechend der in Ihrem Land geltenden Regelungen.
Verwenden Sie beim Entlüften nur frisches Mineralöl.

Tragen Sie, wenn nötig, Handschuhe und Schutzbrille zur Vermeidung von Hautirritationen.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der Bremskomponenten auf Verschleiß und Betriebssicherheit.

Prüfen Sie den Druckpunkt der Bremse bzw des Bremshebels.
Je nach Lagerungsposition und Qualität der Entlüftung, kann es passieren dass sich im Reservoir des Bremsgebers Luft sammelt und diese einen Weg in den Hochdruckbereich der Bremse findet.

Falls Luft im Hochdruckbereich der Bremse zu sein scheint, entfernen Sie diese zuerst, bevor Sie die Bremse verwenden!

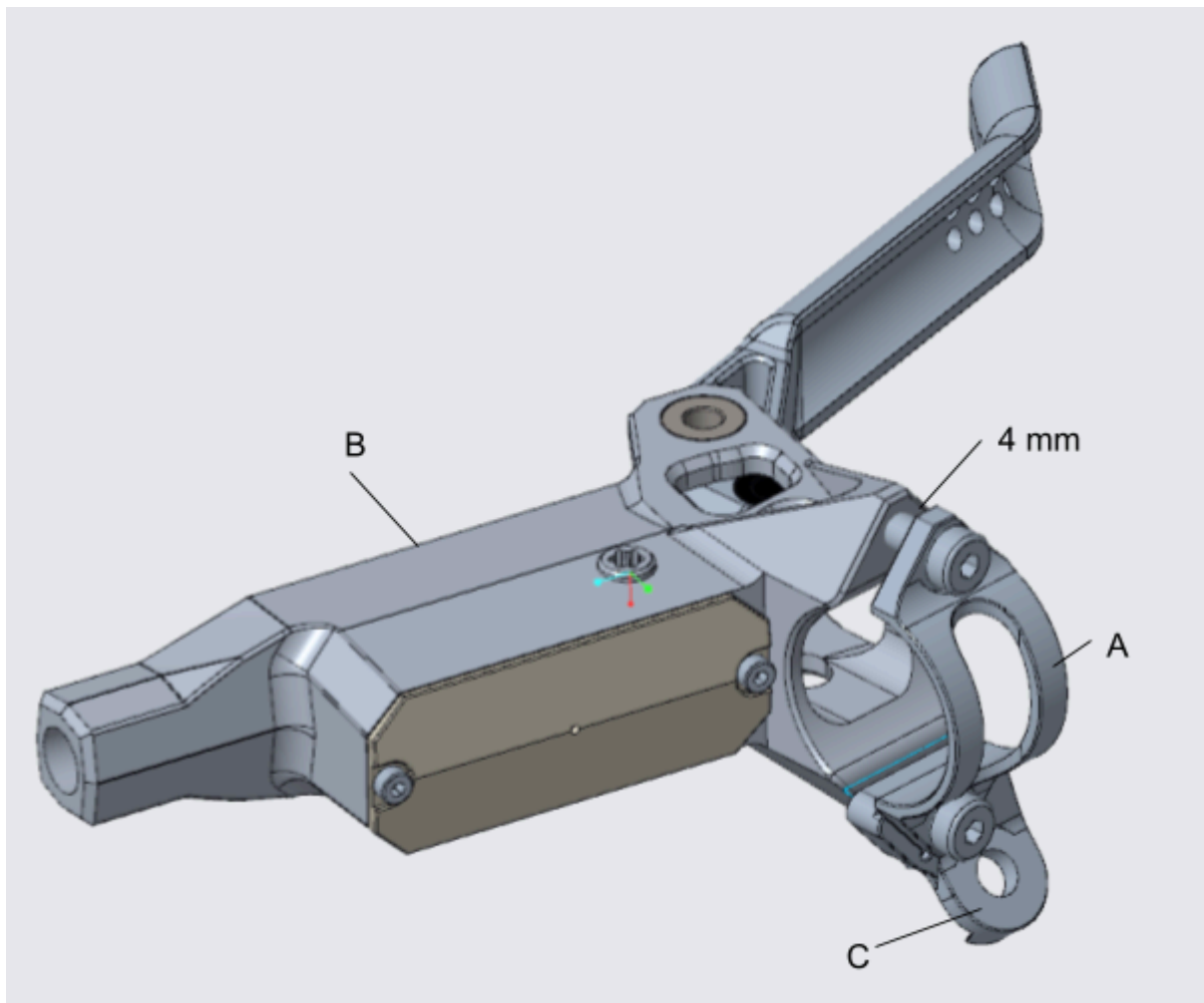
Montage des Bremshebels

Schrauben Sie den Bremshebel mit einem 2.5mm Innensechskantschlüssel an die gewünschte Position Ihres Lenkers.

Achten Sie dabei darauf, dass der Abstand zwischen der Montageschelle (A) und dem Gebergehäuse (B) oben und unten ca. 4 mm beträgt.

Bei Verwendung eines Schaltadapters (C), montieren Sie die Klemmschraube am Schaltadapter fest, damit kein Spalt entsteht. Der Schaltadapter hat eine Dicke von 4mm.

Verwenden Sie bei Bedarf niedrigfeste Schraubensicherung.



Beachten Sie die Montagebestimmungen des Lenker Herstellers!

Wir empfehlen den Geber so zu montieren, dass er sich im Falle eines Sturzes wegdrehen kann, sich im normalen Gebrauch jedoch keinesfalls lösen kann.

Montage der Bremszange

Verwenden Sie zur Montage der Bremszange nur geeignete M6 Schrauben.

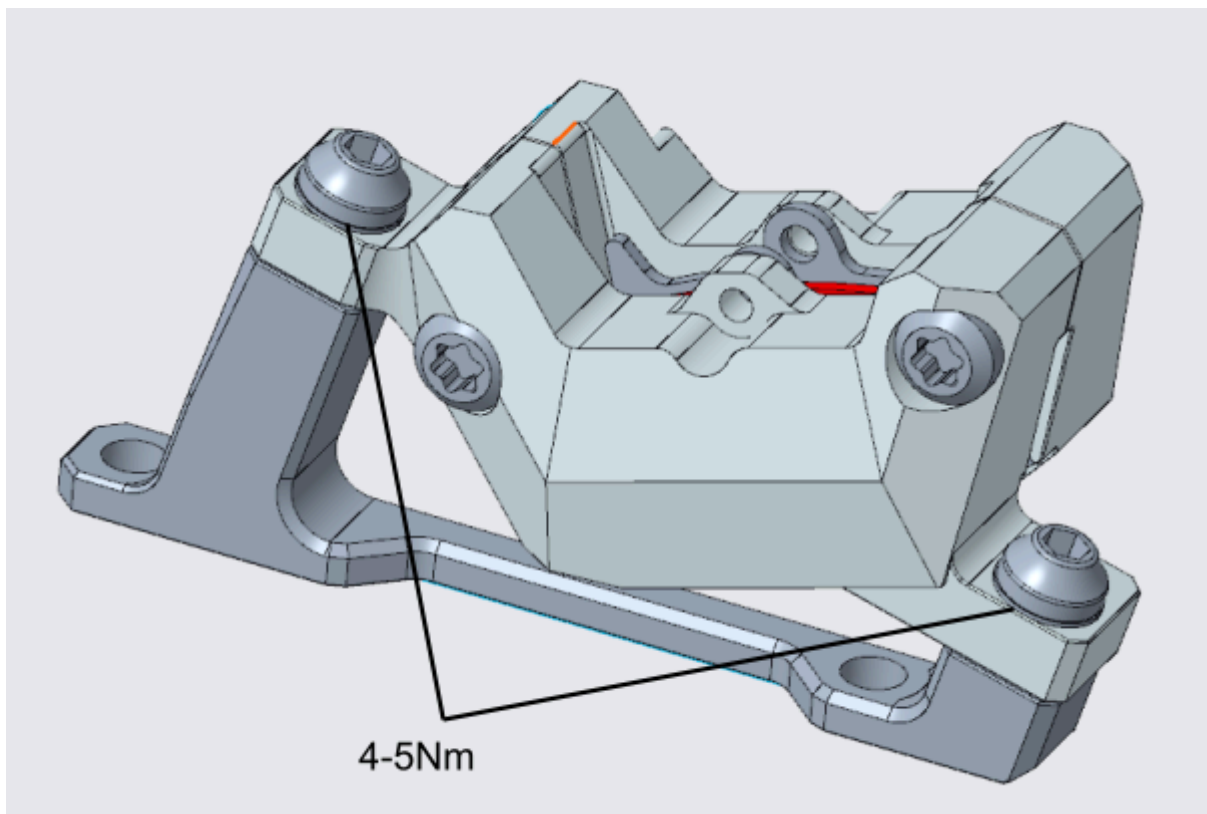
Setzen Sie die Bremszange auf die am Rahmen oder Gabel dafür vorgesehenen Post-Mount Aufnahmepunkte.

Verwenden Sie nach Bedarf entsprechende Postmount Adapter.
Richten Sie die Bremszange so aus, dass die Bremsscheibe mittig durch die Bremszange läuft, ziehen Sie die Montageschrauben handfest.

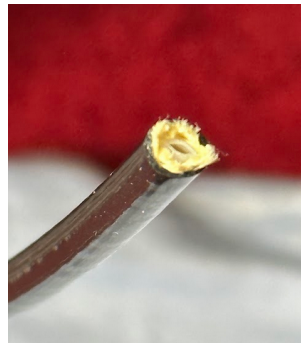
Setzen Sie die Bremsbeläge ein, pumpen Sie anschließend die Beläge an die Bremsscheibe.

Kontrollieren Sie, dass die Bremsscheibe schleiffrei durch die Bremszange und Bremsbeläge läuft.
Korrigieren Sie, falls nötig, den Sitz der Bremszange.

Wenn die Ausrichtung stimmt, schrauben Sie die Schrauben abwechselnd fest, Drehmoment von 5-6Nm.



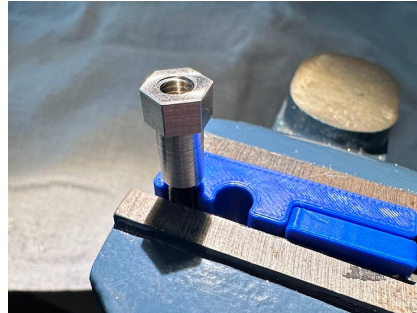
Kürzen der Bremsleitung und Montage der Anschlüsse



Machen Sie einen sauberen Schnitt an der Bremsleitung.

Der Bleedblock kann zum Klemmen und Halten der Leitungen verwendet werden, sowie als Schneideführung für ein scharfes Messer.

Weder die Stahlflex- noch die Standardleitungen dürfen an der Schnittkante ausgefranst sein!



Entsprechende Klemmhülse auf anschlag über die Leitung schieben

Wichtig:

Für **normale** Bremsleitungen sind die Hülsen mit dem **Innendurchmesser 5.1mm** zu verwenden, für **Goodridge** Leitungen die mit dem **Innendurchmesser 6mm**.

Leitung mittels eines 2.5mm Kugelkopf Innensechskant oder Torx T8 vorsichtig aufweiten

Tipp: kreisende Bewegungen des Dorns erleichtern später die Montage des Anschlusses

Wichtig:

Setzen Sie den Dorn zum Aufweiten mittig in die Bremsleitung. Verdrücken Sie die Aussenkanten nicht.



Unter konstanten Druck muss der Anschluss bis auf Anschlag eingeschraubt werden

Wichtig:

Verwenden Sie Montagefett beim Einschrauben des Anschlusses in die Standardleitung. Halten Sie die Stützhülse mit einem 8mm Gabelschlüssel in Position



Bei Montage des Pumpenanschlusses, verwenden Sie das Pumpengehäuse als Montagehilfe.



- Anschluss in Pumpe schrauben und leicht anziehen, die Gewindehülse darf sich nicht von alleine losdrehen.
- Das Anschlussgewinde in den vorbereiteten Schlauch eindrehen
- Einschrauben des Anschlusses bis auf Anschlag, dann $\frac{1}{8}$ Umdrehung lösen
- Halten Sie die Stützhülse mit einem 8mm Gabelschlüssel in Position

Durch das Lösen der Verschraubung um $\frac{1}{8}$ Umdrehung hat die Montagehülse leichtes Spiel auf dem Schlauchanschluss.

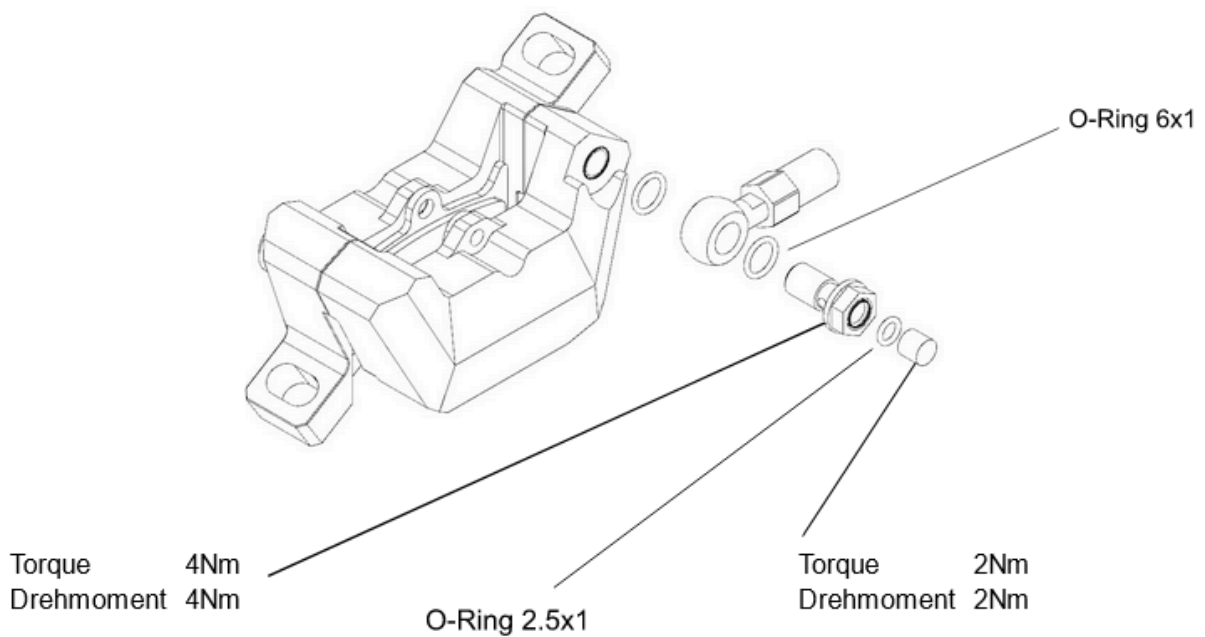
Das ermöglicht eine verzugsfreie Verlegung der Bremsleitung durch den drehbaren Anschluss.

Die Bremsleitung kann nun verzugsfrei verlegt werden und anschließend mittels der Gewindehülse im Pumpengehäuse verschraubt werden.

Montage der Bremse

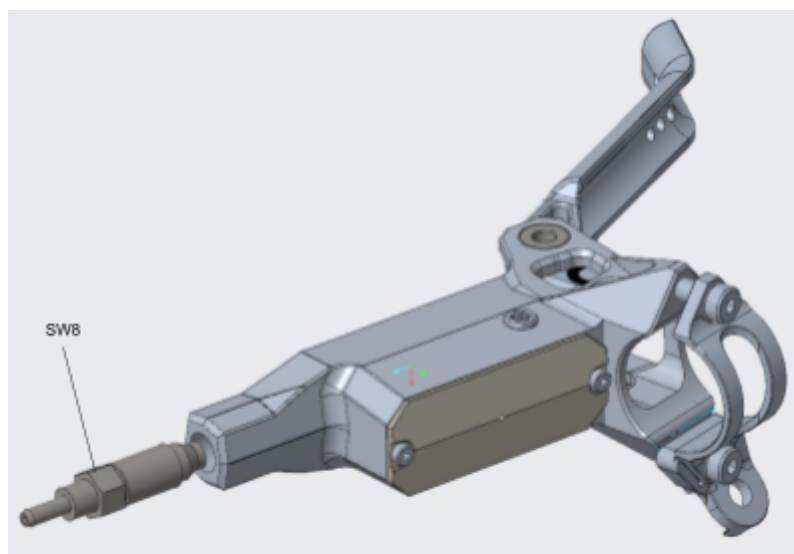
An der Bremszange:

Verwenden Sie ausschließlich das empfohlene und mitgelieferte Montagematerial.
Es werden jeweils 2 Stück O-Ringe 6x1 verwendet, um das Banjo an der Bremszange zu montieren.
In der Montageschraube befindet sich der Entlüftungsanschluss.
Dieser ist mittels Madenschraube und O-Ring 2.5x1 abgedichtet.

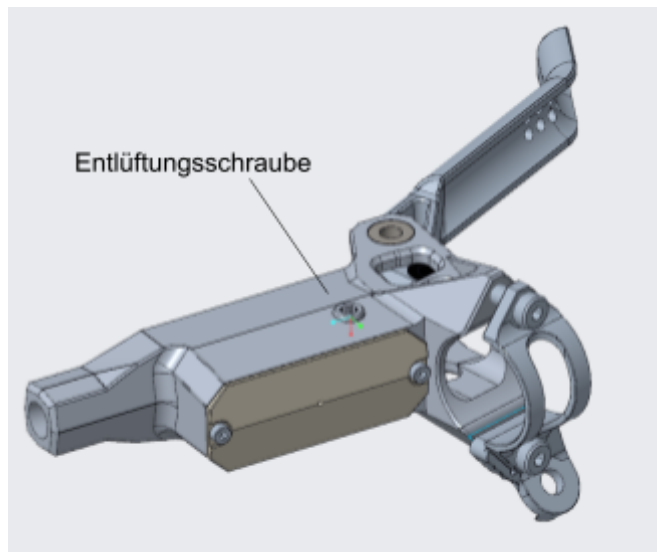


An dem Bremsgeber:

Schrauben Sie den Anschluss für den Bremsgeber von Hand ein, anschließend mit einem Gabelschlüssel, Schlüsselweite 8mm, mit 4Nm.



Entlüften der Bremsanlage



Schnellentlüften:

Bringen Sie die Gebereinheiten in eine waagrechte Position, sodass der Entlüftungsanschluss den höchsten Punkt des Bremssystems bildet.

Die Luft wird später über diese Bohrung entweichen.

Schieben Sie die Kolben komplett zurück in die Bremszange. Verwenden Sie hierzu am besten einen Reifenheber aus Kunststoff.

Stellen Sie sicher, dass Sie mittig auf die Kolben Kraft ausüben, damit diese nicht verkanten.

Schließen Sie eine bis zu Hälfte mit Mineralöl gefüllte Spritze mittels M5 Anschluss an den Entlüftungsanschluss der Bremszange an.

-Nehmen Sie einen Lappen zur Hilfe, um austretendes Mineralöl direkt aufzufangen.

Ziehen Sie nun den Bremshebel bis an den Lenker und fixieren Sie diesen mit einem Kabelbinder oder einem Klettband.

- Die Hochdruckleitung ist nun verschlossen -

Nun können Sie mit er Spritze ein Vakuum ziehen und so eventuell im System Befindliche Luft herausziehen.

Wechseln Sie dabei hin und her, zwischen Vakuum ziehen und Druck ausüben.

Sollten keine Luftblasen mehr in die Spritze aufsteigen.

Öffnen Sie nun die Entlüftungsschraube am Geber und schließen Sie einen Trichter oder eine leere Spritze, mittels M5 Anschluss an.

Lösen Sie den Bremshebel wieder vom Lenker.

- Das komplette System ist nun wieder offen -

Drücken Sie nun Mineralöl von der an der Bremszange angeschlossenen Spritze hoch zum Geber bis keine Luftblasen mehr in den angeschlossenen Trichter entweichen.

Ziehen Sie ggfs. die Ölsäule hin und her, falls weitere kleine Luftblasen aufsteigen sollten.

Wichtig:

Drücken Sie keine neuen Luftblasen mit der Spritze oder ziehen keine Luft durch den Trichter ins System.

Ist dies der Fall, bitte wiederholen Sie die Entlüftung.

Ziehen Sie kein Vakuum mit einer Spritze am Geber.

Die Geber-Dichtungen sind so ausgelegt, um atmosphärische Druckänderungen auszugleichen. Übermäßiger Druck/Vakuum kann Luft an den Dichtungen vorbeiziehen und diese ggfs. beschädigen.

Verschließen Sie anschließend den Trichter, nehmen die Spritze von der Bremszange und verschließen den Entlüftungsanschluss an derselben.

Ziehen Sie am Bremshebel, um den Druckpunkt zu prüfen, wiederholen Sie ggfs. die Schritte, falls sich Luft im System befinden sollte.

Anschließend entfernen Sie den Trichter und montieren die Verschlusschraube am Geber.

Entlüften der Bremsanlage, ausführliche Version:

Verwenden Sie diese Version, wenn Sie Luft in der Bremszange vermuten.

Entfernen Sie das Banjo samt Banjo Schraube mit einem Gabelschlüssel, Schlüsselweite 8mm.

Legen Sie die beiden O-Ringe 6x1, die sich zwischen Banjo und Entlüftungsschraube befinden, beiseite.

Nach Möglichkeit, pumpen Sie die Kolben der Bremszange mit einer Dämpferpumpe und den entsprechenden Adapter Anschlüssen jeweils zur Hälfte heraus.

Tipp: Legen sie einen passenden Gabelschlüssel in den Schacht, durch den die Bremsscheibe läuft, um so zu verhindern, dass die Kolben zu weit ausfahren und aus ihren Sitzen fallen.



Sind die Kolben in Position, schließen Sie eine Spritze, zur Hälfte gefüllt mit Mineralöl, und passendem M6 Adapter an die Bremszange an.

Stellen Sie sicher, dass die Verbindung luftdicht ist und keine Luft an der Dichtung vorbei kommt.

Ziehen Sie nun ein Vakuum und drücken Sie im Anschluss, um die Luft aus der Bremszange zu bekommen.

Wiederholen Sie das Ziehen und Drücken mehrmals, bis keine Luft mehr in die Bremszange aufsteigt.

Entfernen Sie anschließend die Spritze und montieren Sie wieder die Bremsleitung.

Halten Sie nun die Bremszange aufrecht, dass der Leitungsabgang mit angeschlossener Leitung den höchsten Punkt der Bremszange bildet.

Drücken Sie nun vorsichtig die unteren Kolben zurück in Ihren Sitz, anschließend die oberen Kolben. Verwenden Sie hierzu einen Kunststoff Reifenheber.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Kolben nicht verkanten beim Zurückdrücken.

Durch die hochstellung der Bremszange und das Zurückdrücken der Kolben, beginnend mit den unteren Kolben, wird es eventuell vorhandener Luft in der Bremszange ermöglicht, in die Bremsleitung, jenseits des Entlüftungsanschlusses der Bremszange zu steifen.

Sind die Kolben in Position, stellen Sie den Bremsgeber in eine waagrechte Position am Lenker, damit die Entlüftungsschraube den höchsten Punkt des Systems bildet.

Öffnen Sie den Entlüftungsanschluss am Bremsgeber und schließen Sie einen Trichter mittels M5 Adapter an.

Halten Sie den Trichter zunächst noch geschlossen, um die Ölsäule im System in Position zu halten.

Öffnen Sie nun die Entlüftungsschraube an der Bremszange und schließen Sie eine mit Mineralöl komplett gefüllte Spritze an, mittels M5 Anschluss.

Öffnen Sie nun den Trichter am Bremsgeber.

Drücken Sie das Öl von unten (der Bremszange) nach oben (dem Trichter im Bremsgeber).

Es werden Luftblasen im Trichter aufsteigen.

Sobald keine Luftblasen mehr aufsteigen, ziehen Sie die Ölsäule mit der Spritze ein paar mal hin und her, um eventuelle Luftblasen aus dem System zu lösen.

Wichtig:

Drücken Sie keine neuen Luftblasen mit der Spritze oder ziehen keine Luft durch den Trichter ins System.

Ist dies der Fall, bitte wiederholen Sie die Entlüftung.

Ziehen Sie kein Vakuum mit einer Spritze am Geber.

Die Geber-Dichtungen sind so ausgelegt, um atmosphärische Druckänderungen auszugleichen. Übermäßiger Druck/Vakuum kann Luft an den Dichtungen vorbeiziehen und diese ggfs. beschädigen!

Allgemeine Hinweise zur Benutzung

- Der Bremsgeber verfügt über einen Überlastschutz, der den Hebel im Falle eines Sturzes schützen soll.

Der Hebel lässt sich mit Kraft nach vorne schieben und wegklappen.

Sollte der Hebel ausgeklinkt sein, führen sie die Kugelstange wieder an die dafür vorgesehene Öffnung im Bremsgeber und drücken Sie die Kugel wieder durch die Gummimanschette, damit der Hebel wieder einrasten kann.

- Die Hebelweitenverstellung ist mittels einer M3 Madenschraube und einem Kunststoffteil gesichert gegen Verdrehen.
Lösen Sie die Madenschraube mit einem 1.5mm Innensechskant an, betätigen Sie den Hebel leicht, drehen Sie an der Verstellerschraube, bis sich der Hebel in der gewünschten Position befindet.

Anschließend ziehen Sie bitte die Madenschraube wieder leicht an.

Diese Teile sind mit niedrigfester Schraubensicherung gesichert. Sollten diese sich lösen oder verloren gehen, können sie problemlos durch M3x4mm Madenschrauben ersetzt werden.

- Die Dichtringe in der Bremszange werden zyklisch hohen Temperaturen, Chemikalien und Druck ausgesetzt. Bitte prüfen Sie regelmäßig die Dichtheit, da diese auch verschleifen können.

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, müssen die Dichtungen 1 mal pro Jahr ausgewechselt werden.

- Wir empfehlen ausdrücklich, organische Bremsbeläge zu verwenden.
Mit anderen Typen von Bremsbelägen wie z.B. keramische, gesinterte o.ä. können extreme Temperaturen entstehen.
Wir lehnen in diesem Fall jede Haftung ab.